



BURG HURWANG | BURG FURTHEIM

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Landkreis Heidenheim | Heidenheim an der Brenz, OT Mergelstetten

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Hurwang liegt auf einem Sporn am westlichen Ufer über der Brenz ca. 800 m südlich von Mergelstetten.
Nutzung	Wald
Bau/Zustand	Sie gliedert sich in Kern- und Vorburg. Im Osten ist sie durch einen Steilhang zur Brenz gesichert. An den anderen Seiten wird sie durch einen Graben und Wall geschützt. Die Kernburg war von einer Ringmauer umgeben. Von ihr und dem Torhaus sind Reste der Grundmauern erhalten. Die Kernburg hat eine Größe von 50 x 40 m. In der Südostecke finden sich noch die Reste eines größeren Gebäudes.
Typologie	Höhenburg - Spornburg - Burgrest
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 48°38'49.0" N, 10°09'20.0" E Höhe: 501 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontakt Daten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 7 bis zur Abfahrt Giengen / Herbrechtingen, dann der B 19 Richtung Heidenheim folgen, in Herbrechtingen auf die L 1082 nach Bülheim abbiegen, dort auf die L 1164 abbiegen. Am Aufstieg zur Burg befindet sich ein Parkplatz. Bolheimer Straße, 89522 Heidenheim an der Brenz OT Mergelstetten
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Parkplatz führt ein Pfad zur Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

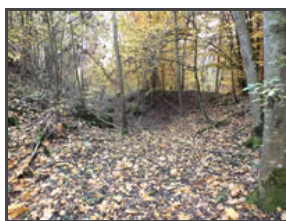
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

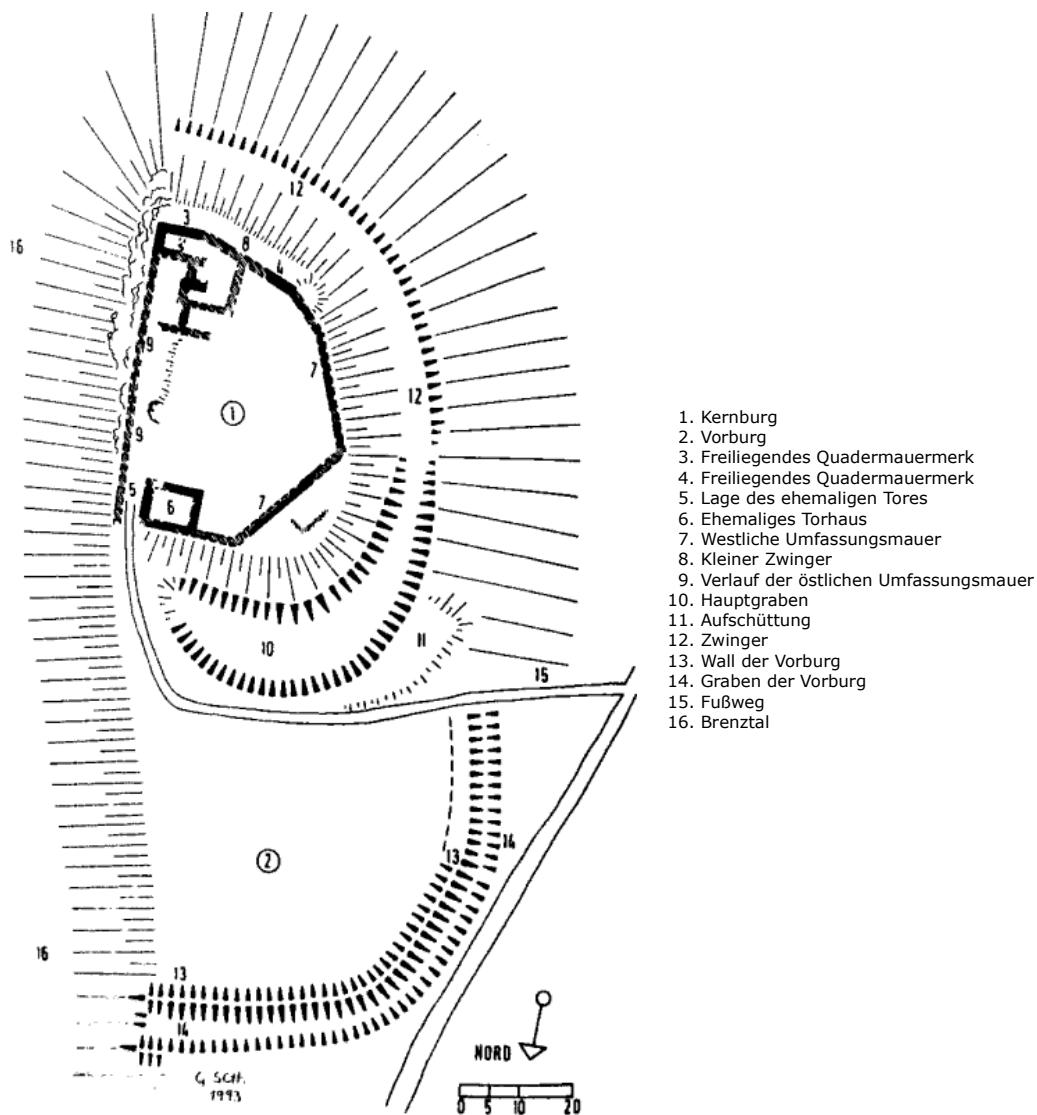
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Historie

Die Burg Hurwang, eigentlich Furtheim, schützte eine Furt über die Brenz. Sie gehörte zum Besitz der Grafen von Dillingen.

1209 wird ein Ulrich von Furtheim in Urkunden des Klosters Steinheim erwähnt. Die Burg muss daher zu dieser Zeit schon bestanden haben.

Sie soll ab 1300 bereits nicht mehr bewohnt gewesen sein.

1358 überläßt Ulrich von Helfenstein dem Kloster Anhausen seinen Besitz in Furtheim, darunter auch den Burgstall Furtheim.

1474 und 1492 wird der Burgstall noch einmal in Urkunden genannt. Danach liegen keine Erwähnungen mehr vor.

1920 werden die Grundmauern der Burg freigelegt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
 Hinweistafel vor Ort.

Literatur

Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des Deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 305

Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb Band 6 Ostalb | Biberach, 1995 | S. 299 ff.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[06.07.2025] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.07.2025 [CR]

IMPRESSUM

© 2025



 Folgen